



Ausscheidungsmodus FMBB Obedience Klassen 1 und 2

1. Alle Teams, die an der Rahmenprüfung im Obedience an der FMBB teilnehmen möchten, müssen 2 offizielle Prüfungen in der gleichen Klasse wie für die FMBB vorgesehen ist, mit den Qualifikationen « V » absolvieren.
 - a) Diese Qualifikationsresultate dürfen nicht älter als 1 Jahr vor der entsprechenden FMBB-WM sein.
 - b) Von den 2 verlangten « V » muss mindestens 1 in einer Outdoor-Prüfung erreicht werden.
 2. Alle Resultate müssen vom gleichen Team (HundeführerIn und Hund) erzielt werden.
 3. Die Durchführung eines Rahmenturniers an der FMBB und die Anzahl der Startplätze werden vom FMBB-Veranstalter festgelegt.
 4. Wenn es nicht genügend Startplätze für alle interessierten und qualifizierten Teams gibt, sind die Teams aus der Klasse 3 vorrangig, dann folgt die Klasse 2 und am Schluss die Klasse 1.
 5. Falls alle qualifizierten Teams der Klasse 2 einen Startplatz bekommen, werden die restlichen Startplätze den Teams der Klasse 1 abgegeben.
 6. Sind mehr interessierte Teams als freie Startplätze pro Klasse, werden die Punkte der beiden Qualifikationsresultate addiert. Die Teams, welche die grössten Summen erreichen sind qualifiziert. Ergibt die Addition das gleiche Resultat, startet das Team mit dem älteren Hund.
 7. Die Teilnehmer der Klassen 1 und 2 zahlen das Startgeld selber (die Rechnung wird vom SKBS Kassier an die Teilnehmer gesandt) Die Teilnehmer bekommen keine finanzielle Unterstützung durch den SKBS.
 8. Mit der Nominierung verpflichten sich die Mannschaftsmitglieder zur aktiven Teilnahme an den offiziellen Trainings. Grundlose Absenzen können zum Ausschluss aus der Obedience-Mannschaft führen.
-



SKBS

Schweizerischer Klub des Belgischen Schäferhundes und Schipperke
Club Suisse du chien de Berger Belge et Schipperke

9. Die mindestens 3 jährige, ununterbrochene Mitgliedschaft im SKBS ist Voraussetzung für eine Teilnahme an der FMBB. Gemäss Sportreglement SKBS.
10. Alle interessierten Teams senden per Mail eine Kopie der Qualifikationsresultate an den Sportchef des SKBS bis am 31. Januar der in diesem Jahr vorgesehenen FMBB.
11. Der ZV des SKBS entscheidet abschliessend und unwiderruflich.

So genehmigt an der Zentralvorstandssitzung vom 30.November 2019

Josef Furrer

Zentralpräsident

Peter Reding

Sportverantwortlicher